C | A | U	Auftraggeber	Dokumentation/Vergabevermerk (§ 20, § 24 EG VOL/A)	VOL

Leistung:	**Fachbereich:**
Maßnahme:	**Fachdienst:** **Zentralbereich:**

geschätzte Auftragssumme	

Vergabeart

- ☐ Öffentliche Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung mit Öffentl. Teilnahmewettbewerb
- ☐ Beschränkte Ausschreibung
- ☐ Freihändige Vergabe

EU-Vergabe

- ☐ Offenes Verfahren
- ☐ Nichtoffenes Verfahren mit Öffentl. Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren mit Öffentl. Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren ohne Öffentl. Teilnahmewettbewerb

Zahl der Lose:
Zulassung Bietergemeinschaft:

Wahl der Vergabeart

- ☐ ab dem EU-Schwellenwert gemäß § 2 Vergabeverordnung (VgV)
- ☐ gem. SH Vergabeverordnung (Freihändig bis 100.000 € / Beschränkt bis 100.000 €) gültig bis 31.12.2012
- ☐ gemäß Abweichungsentscheidung vom

Eine Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb ist zulässig (§3 VOL/A), da

- ☐ die Leistung nach ihrer Eigenart nur von einem beschränkten Kreis von Unternehmen in geeigneter Weise ausgeführt wenn kann, besonders wenn außergewöhnliche Eignung (§ 2 Abs. I Satz 1) erforderlich ist:
- ☐ eine Öffentliche Ausschreibung aus anderen Gründen (z. B. Dringlichkeit, Geheimhaltung) unzweckmäßig ist.

Eine Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb ist zulässig (§3 VOL/A), da

- ☐ eine Öffentliche Ausschreibung kein wirtschaftliches Ergebnis gehabt hat.
- ☐ die Öffentliche Ausschreibung für den Auftraggeber oder die Bewerber einen Aufwand verursachen würde, der zu dem erreichten Vorteil oder dem Wert der Leistung im Missverhältnis stehen würde.

Eine Freihändige Vergabe ist zulässig (§3 VOL/A), da

- ☐ nach Aufhebung einer Öffentlichen oder Beschränkten Ausschreibung eine Wiederholung kein wirtschaftliches Ergebnis verspricht.
- ☐ im Anschluss an Entwicklungsleistungen Aufträge in angemessenem Umfang und für angemessene Zeit an Unternehmen, die an der Entwicklung beteiligt waren, vergeben werden müssen.
- ☐ es sich um die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen zur Erfüllung wissenschaftlich-technischer Fachaufgaben auf dem Gebiet von Forschung, Entwicklung und Untersuchung handelt, die nicht der Aufrechterhaltung des allgemeinen Dienstbetriebs und der Infrastruktur einer Dienststelle des Auftraggebers dienen.
- ☐ bei geringfügigen Nachbestellungen im Anschluss an einen bestehenden Vertrag kein höherer Preis als für die ursprüngliche Leistung erwartet wird, und die Nachbestellungen insgesamt 20 vom Hundert des Wertes der ursprünglichen Leistung nicht überschreiten.
- ☐ Ersatzteile oder Zubehörstücke zu Maschinen und Geräten vom Lieferanten der ursprünglichen Leistung beschafft werden sollen und diese Stücke in brauchbarer Ausführung von anderen Unternehmen nicht oder nicht unter wirtschaftlichen Bedingungen bezogen werden können.
- ☐ es aus Gründen der Geheimhaltung erforderlich ist.
- ☐ die Leistung aufgrund von Umständen, die die Auftraggeber nicht voraussehen konnten, besonders dringlich ist und die Gründe für die besondere Dringlichkeit nicht dem Verhalten der Auftraggeber zuzuschreiben sind.
- ☐ die Leistung nach Art und Umfang vor der Vergabe nicht so eindeutig und erschöpfend beschrieben werden kann, dass hinreichend vergleichbare Angebote erwartet werden können.

In Anlehnung an das Vergabehandbuch Kreis Pinneberg

Eine Freihändige Vergabe ist zulässig (§3 VOL/A), da

☐ sie durch Ausführungsbestimmungen von einem Bundesminister -gegebenenfalls Landesminister - bis zu einem bestimmten Höchstwert zugelassen ist.

☐ Aufträge ausschließlich an Werkstätten für behinderte Menschen vergeben werden sollen.

☐ Aufträge ausschließlich an Justizvollzugsanstalten vergeben werden sollen.

☐ für die Leistung aus besonderen Gründen nur ein Unternehmen in Betracht kommt.

Direktkauf

☐ Leistungen bis zu einem voraussichtlichen Auftragswert von 500,- € (ohne USt.) können unter Berücksichtigung der Haushaltsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ohne ein Vergabeverfahren beschafft werden.

Öffentliche Bekanntmachung	Tag der Absendung der Bekanntmachung: Tag der Veröffentlichung:	

Tag bis zu dem die Verdingungsunterlagen angefordert werden konnten: (Öffentliche Ausschreibung, Offenes Verfahren)	
Bewerbungsfrist (Teilnahmewettbewerb) Kalendertage bis:	
Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe: (Beschränkte Ausschreibung und Nichtoffenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb)	

Tag der Aufforderung zur Angebotsabgabe: (Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb, Freihändige Vergabe)	

Angebotsfrist bzw. Abgabetermin:	(Datum)	
Öffnung der Angebote	(Datum / Uhrzeit)	

Ablauf der Zuschlagsfrist:	(Datum)	
Ablauf der Zuschlagsfrist bei Verlängerung:	(Datum)	

Geforderte Eignungsnachweise

Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

☐ *bei Lieferaufträgen Vorlage entsprechender Bankauskünfte,*

☐ *bei Dienstleistungsaufträgen entweder entsprechende Bankerklärungen oder den Nachweis entsprechender Berufshaftpflichtversicherungsdeckung*

☐ *Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre*

☐ *Auflistung der wesentlichen in den letzten Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber*

☐ *Muster, Beschreibungen der zu erbringenden Leistung*

Bescheinigungen

☐ *Bescheinigungen der zuständigen amtlichen Qualitätskontrollinstitute oder –dienststellen*

☐ *Der Berufsgenossenschaft*

☐ *Des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers (für Bieter, die ihren Wohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben)*

zusätzliche Nachweise

Vergabevermerk (§ 20 VOL/A)	Blatt:
Leistung/Maßnahme:	Los:

Wertungsübersicht

					ausschlaggebend für				
Nr.	Nat Kz.	Firmenname und Ort	geprüfte Angebotssumme Euro		Auftragserteilung		Nichtberücksichtigung bzw. Ausschluss		Ablehnungs-mitteilung auf schriftlichl. Antrag
			Hauptangebot	Nebenangebot	Preis **)	andere Kriterien	Preis **)	andere Kriterien	§ 19 VOL/A **)
1									
	Geprüfte Wertungsstufen: ☐ Formelle Prüfung ¹ ☐ Eignungsprüfung ² ☐ Preisprüfung ☐ Wirtschaftlichkeit								
2									
	Geprüfte Wertungsstufen: ☐ Formelle Prüfung ¹ ☐ Eignungsprüfung ² ☐ Preisprüfung ☐ Wirtschaftlichkeit								
3									
	Geprüfte Wertungsstufen: ☐ Formelle Prüfung ¹ ☐ Eignungsprüfung ² ☐ Preisprüfung ☐ Wirtschaftlichkeit								
4									
	Geprüfte Wertungsstufen: ☐ Formelle Prüfung ¹ ☐ Eignungsprüfung ² ☐ Preisprüfung ☐ Wirtschaftlichkeit								
5									
	Geprüfte Wertungsstufen: ☐ Formelle Prüfung ¹ ☐ Eignungsprüfung ² ☐ Preisprüfung ☐ Wirtschaftlichkeit								
6									
	Geprüfte Wertungsstufen: ☐ Formelle Prüfung ¹ ☐ Eignungsprüfung ² ☐ Preisprüfung ☐ Wirtschaftlichkeit								
7									
	Geprüfte Wertungsstufen: ☐ Formelle Prüfung ¹ ☐ Eignungsprüfung ² ☐ Preisprüfung ☐ Wirtschaftlichkeit								
8									
	Geprüfte Wertungsstufen: ☐ Formelle Prüfung ¹ ☐ Eignungsprüfung ² ☐ Preisprüfung ☐ Wirtschaftlichkeit								
9									
	Geprüfte Wertungsstufen: ☐ Formelle Prüfung ¹ ☐ Eignungsprüfung ² ☐ Preisprüfung ☐ Wirtschaftlichkeit								
10									
	Geprüfte Wertungsstufen: ☐ Formelle Prüfung ¹ ☐ Eignungsprüfung ² ☐ Preisprüfung ☐ Wirtschaftlichkeit								
11									
	Geprüfte Wertungsstufen: ☐ Formelle Prüfung ¹ ☐ Eignungsprüfung ² ☐ Preisprüfung ☐ Wirtschaftlichkeit								
12									
	Geprüfte Wertungsstufen: ☐ Formelle Prüfung ¹ ☐ Eignungsprüfung ² ☐ Preisprüfung ☐ Wirtschaftlichkeit								

1) Formelle Prüfung umfasst: die rechnerische Richtigkeit, Prüfung von Ausschlussgründen

*) Nichtzutreffendes streichen
**) wenn zutreffend ankreuzen

In Anlehnung an das Vergabehandbuch Kreis Pinneberg

Vergabevermerk (§ 20 VOL/A)	Blatt:
Leistung/Maßnahme:	Los:

Vergabevorschlag

Auf ☐ das Hauptangebot ☐ das Nebenangebot/den Änderungsvorschlag vom der Firma

soll der Zuschlag erteilt werden, weil es das wirtschaftlichste ist im Hinblick auf

☐ Preis	☐ Fristen	☐ Vergütungsbedingungen
☐ Qualität	☐ Funktionalität	☐ Technische Beratung
☐ Gestaltung	☐ Konstruktion	☐ Wartung
☐ Folgekosten	☐ Betriebskosten	☐ Rentabilität
☐		

☐ Der Bieter ist bevorzugter Bewerber (vgl. Anlage)

☐ Die Eignung des Bieters wird bestätigt

☐ Die geforderten Nachweise liegen vor

☐ Auf die Nachweise wurde verzichtet, weil

*) Nichtzutreffendes streichen
**) wenn zutreffend ankreuzen

Vergabevermerk (§ 20 VOL/A)	Blatt:
Leistung/Maßnahme:	Los:

Auftragssumme - voraussichtliche Abrechnungssumme	**Euro**
Angebotssumme netto	
0,0% v.H.Rabatt (immer zu werten)	
Zwischensumme	
19,0% v.H. Umsatzsteuer	
Auftragssumme	
zu wertendes Skonto 0,0% v. H.	
Angebotssumme bei Skontoberücksichtigung	

Bieterinformation vor Zuschlagserteilung im EU-Vergabeverfahren (§ 101a GWB)	
Die nicht berücksichtigten Bieter wurden über den Namen des Bieters, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll und die Gründe für die Nichtberücksichtigung informiert (spätestens 15 Kalendertage vor Zuschlagserteilung).	Aufgabe bei der Post am: Frühester Termin der Auftragserteilung am:

Vergabeentscheidung	
Über die Auftragsvergabe entscheidet:	
☐ die Unterzeichnerin, der Unterzeichner	☐

Aufhebung (§§ 17 bzw. 20 EG VOL/A)		
Die Ausschreibung wird ☐ vollständig aufgehoben	aufgrund von	☐ § 17,20 EG Nr. 1a VOL/A ☐ § 17,20 EG Nr. 1b VOL/A ☐ § 17,20 EG Nr. 1c VOL/A ☐ § 17,20 EG Nr. 1d VOL/A
Die Ausschreibung wird teilweise aufgehoben ☐ Los(e) Nr.	aufgrund von	☐ § 17,20 EG Nr. 1a VOL/A ☐ § 17,20 EG Nr. 1b VOL/A ☐ § 17,20 EG Nr. 1c VOL/A ☐ § 17,20 EG Nr. 1d VOL/A
Schwerwiegende Gründe im Sinne von § 17 Nr. 1d bzw. § 20 EG 1a VOL/A sind:		

Weiteres Verfahren nach Aufhebung	
☐ Nach § 3 bzw. 3 EG VOL/A wird ein(e) ☐ Öffentliche Ausschreibung ☐ Beschränkte Ausschreibung ☐ Freihändige Vergabe	 ☐ Offenes Verfahren ☐ Nichtoffenes Verfahren ☐ Verhandlungsverfahren
durchgeführt ☐ Auf die Vergabe des Auftrages wird aus folgenden Gründen verzichtet (§ 20 EG VOL/A):	

Kiel , den ..... Unterschrift der Sachbearbeiterin/des Sachbearbeiters	Stellungnahme der Rechtsabteilung (wenn vorgesehen) ☐ Keine Bedenken ☐ Siehe beigefügten Vermerk .... Datum Unterschrift